DIE LINKE. Sachsen
Landesvorstand

B 8 – 012

Verteilung der Delegiertenmandate im Landesverband Sachsen für die Landessenior*innenkonferenzen 2022/2023

Beschluss des Landesvorstands vom 3. Dezember 2021

Beschluss:

1. Die Delegierten für die Landessenior*innenkonferenzen 2022/2023 werden entsprechend der Gliederung des Landesverbandes in den 13 Kreisverbänden in Versammlungen der Parteimitglieder ab dem vollendeten 60. Lebensjahr gewählt, wobei auch Ersatzdelegierte zu wählen sind.

2. Hinweis: Die Landessatzung sieht nicht vor, dass die Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landessenior*innenkonferenz auf Kreisparteitagen gewählt werden, wenn diese als Delegiertenversammlung einberufen wurden.

3. Die Kreisverbände wählen ihre Delegierten (und Ersatzdelegierten) für 2022/2023 ab Delegiertenschlüssel-Beschluss (statt sonst ab 1. Oktober des Vorjahres). Die Delegiertenwahl soll spätestens 4 Wochen vor der Landessenior*innenkonferenz 2022 abgeschlossen sein.

4. *Hinweis: Die 1. Tagung des 16. Landesparteitages hat mit Beschluss F.1. die Anzahl der Mandate der Landessenior*innenkonferenzen auf 80 reduziert.*

   Zahlenmäßige Grundlage für die Weiterverteilung der 80 Mandate innerhalb des Landesverbandes ist die in der Landesgeschäftsstelle dokumentierte Zahl von 4.752 Mitgliedern in den Kreisverbänden, die am 31.12.2020 das 60. Lebensjahr vollendet hatten und nicht beitragssäumig waren, sondern beitragszahlend oder beitragsbefreit.

5. Der Landesvorstand beschließt die nachfolgend aufgeführte Verteilung der Delegiertenmandate für die Landessenior*innenkonferenz 2022/2023.

6. Die Delegiertenmandate gelten vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2023. Liegt der Wahltermin nach dem 01.01.2022, gelten sie nicht rückwirkend.

7. Die Originale der Wahlprotokolle sind spätestens 3 Tage nach der Wahl in der Landesgeschäftsstelle einzureichen, inkl. der 3 Unterschriften der Wahlkommission.

Anlagen: Bemerkungen, Mandatsverteilung

Politische Botschaft:

Maßnahmen der Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Öffentlichkeitsarbeit:

Weitere Maßnahmen: Informationen an die Kreisverbände

Finanzen: -

Die Vorlage wurde abgestimmt mit: Sprecher*innen der LAG Senior*innen

Den Beschluss sollen erhalten: Landesvorstandsmitglieder/ Landesratsmitglieder/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Jugendkoordinator*in/ Landesinklusionsbeauftragte*r

<u>Abstimmungsergebnis:</u>

Dafür: 15 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

F.d.R.

Dresden, 03.12.2021

Lars Kleba
Landesgeschäftsführer

Bemerkungen

- Am 31.12.2021 enden die Mandate aller 100 Delegierten aus den Kreisverbänden für die Landessenior*innenkonferenzen 2020/2021.
- Die Delegierten (und Ersatzdelegierten) für die Landessenior*innenkonferenzen 2022/2023 müssen neu gewählt werden.
- Die 1. Tagung des 16. Landesparteitages hat mit Beschluss F.1. die Anzahl der Mandate der Landessenior*innenkonferenzen auf 80 reduziert.

Mandatsverteilung für die Landessenior*innenkonferenzen 2022/2023

	Kreisverband	**Mitglieder Ü60** (exkl. Säumige)	**Mandate**	Ein Mandat vertritt ... Mitglieder*
1	Bautzen	351	6	59
2	Chemnitz	465	8	58
3	Dresden	530	10	53
4	Erzgebirge	404	8	51
5	Görlitz	383	6	64
6	Leipzig	661	10	66
7	Meißen	240	4	60
8	Mittelsachsen	371	6	62
9	Nordwestsachsen	232	4	58
10	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	260	4	65
11	Vogtland	223	4	56
12	Westsachsen	247	4	62
13	Zwickau	385	6	64
	Gesamt	**4.752**	**80**	**59**

* Datenstand vom 31.12.2020; Mitglieder ohne Beitragssäumige